

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 28. Erzgebirgische Schnitzertage
- 2 Ehrendes Gedenken für Opfer
Leihgaben für KÄT-Ausstellung
- 3 Infrastruktur-Investitionen
Neues Physikkabinett eingeweiht
- 4 Stadtratstagung 30. Januar:
geänderte Friedhofsatzung
Förderung Gewerbeansiedlung
- 5 Bericht Verwaltungsausschuss
Bericht Technischer Ausschuss
Bericht Ausschuss Soziales/Kultur
- 6 Beschlüsse Stadtrat 30.01.2020
Änderung Sächs. Straßengesetz
- 7 Babyempfänge des OB
Theaterstück zu 500 Jahren KÄT
- 8 Neue Friedhofsgebührensatzung
- 9 Eintragung Gemeindefstraßen
Gewerberäume zu vermieten
Sitzung Jagdgenossenschaft
Termine Stadtrat und Ausschüsse
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteil-Report

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

- 03.03.1955** Eduard Gotthold Hermann Graser in Weimar gestorben, (geboren am 16.11.1866 in Annaberg), Vertreter einer naturnahen Forstwirtschaft
- 13.03.1970** Alwin Kurt (Curt) Langer in Annaberg-Buchholz gestorben (geboren am 16.10.1887 in Ehrenfriedersdorf), Lehrer und bedeutender Heimatforscher
- 17.03.1820** Johann Gottlieb Grund in Annaberg gestorben, (geboren am 13.11.1742 in Schönberg bei Görlitz), Kürschnermeister und Naturdichter
- 18.03.1540** Vertreibung der Franziskanermönche aus dem Annaberger Kloster
- 30.03.1990** Wiedergründung des am 24.10.1907 gegründeten Hammerbundes
- 31.03.2000** Einweihung des neuen katholischen Altenpflegeheimes „Sankt Anna“ an der Parkstraße



28. Erzgebirgische Schnitzertage am 7. und 8. März

Am 7. und 8. März laden im Erzhammer die Erzgebirgischen Schnitzertage ein. Erneut gibt es spannenden Einblicke in die wunderbare Welt der Holzkunst und die Faszination des Werkstoffs Holz. Die 28. Auflage der Veranstaltung lockt mit einem breiten Spektrum kreativer Holzgestaltung. Zahlreiche Einwohner und Touristen und geben sich in jedem Jahr die Klinke in die Hand, um das traditionsreiche Handwerk zu entdecken und zu bestaunen. Gleichzeitig haben sich die Tage im Erzhammer als überregionales Fachtreffen von Volkskünstlern, Hobbyschnitzern und professionellen Holzbildhauern etabliert. Mitwirkende aus 37 Orten lassen den vielgestaltigen Werkstoff Holz sowie die vielfältige Tradition der Holzbearbeitung in der Welterbe-Region Erzgebirge/Krušnohoří lebendig werden. Aus Seiffen und Zwickau, Chemnitz und Oberwiesenthal, selbst aus Leipzig machen sich 36 Vereine und zahlreiche Einzelschaffende aus dem gesamten Erzgebirge und aus angrenzenden Regionen auf den Weg, um ihr Handwerk einem interessierten Publikum vorzustellen. Auch diesmal zeigen Nachwuchsschnitzer ihr Können und ihre Werke. Besucher können vielfältige Bearbeitungstechniken kennenlernen. Die Palette reicht von Relief- und Figureschnitzen bis hin zu

Miniatur- und Rindenschnitzen, Spanbaumstechen und Intarsienschneiden. Sehenswert sind außerdem winzige Holzminiaturen in Nusschalen und Kernen, mit denen ihre Schöpfer die technischen Grenzen der Holzgestaltung ausloten. Fachwerkhäuser im Miniaturformat, geschnitzte Karikaturen sowie szenische Darstellungen ergänzen die attraktiven Präsentationen. Außerdem können im Musikzimmer die fantasievollen Exponate des diesjährigen Wettbewerbs „Eine runde Sache“ bewundert werden. Erstmals werden in Kooperation mit dem Erzgebirgischen Schnitzerverband e. V. und der Annaberg-Buchholzer Schnitzschule „Paul Schneider“ die Initiative „Künstlerverzeichnis“ sowie das Projekt „Holzgeschichten“ des Frohnauer Hammers zur Eröffnung am 7. März ab 11.00 Uhr vorgestellt. Für seine Verdienste um die Weitergabe der Schnitzertradition wird am 8. März um 14.30 Uhr ein verdienter Schnitzer mit dem „Goldenen Schnitzmesser“ geehrt.

Neu: Geöffnet haben die 28. Erzgebirgischen Schnitzertage am 7. und 8. März von 11.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 4 Euro. Kinder bis 14 Jahre erhalten kostenlosen Eintritt.
Internet: www.annaberg-buchholz.de

Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo., Di., Do. 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 15.00 Uhr
Fr., 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23
Gas: 56 13 33
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55
09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitz Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:

Tel. 0371 488 8200
Notruf Tel. 112
Krankentransport Tel. 0371 19222
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Bh.z.
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,
Tel. 03733 / 425 118, Fax 03733 / 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: M. Förster, Stadt AB, Archiv J. Reim, EGE

500 Jahre Annaberger KÄT - Bitte um Leihgaben

In diesem Jahr wird das 500. Gründungsjubiläum der Annaberger KÄT feierlich begangen. Aus diesem Anlass wird in der Festhalle eine große Ausstellung zur KÄT-Geschichte zu sehen sein. Bei der Gestaltung können und dürfen die Bürger gern mitwirken.

Unter dem Stichwort „Meine KÄT“ können sie ihre persönliche Foto-Erinnerung an ihr schönstes KÄT-Erlebnis auf einer großen Fotowand in der Ausstellung zeigen. Papierfotos, Dias oder digitale Fotos werden dazu kopiert und danach umgehend an die Leihgeber zurückgegeben.

Gesucht werden außerdem Zeichnungen, Gemälde, Collagen oder andere bildhaft-künstlerische Darstellungen der Annaberger KÄT. Die Stadt fertigt dazu mit den Leihge-

bern entsprechende Leihverträge aus und kümmert sich um die Präsentation in der Ausstellung. Alle Leihgeber erhalten ihre Stücke garantiert zurück.

Darüber hinaus soll mit „KÄT-Sparbüchsen“ an die Tradition des Sammelns von „KÄT-Geld“ erinnert werden. Wer noch ein solches Erinnerungsstück hat, kann dies ebenfalls per Leihvertrag oder als Foto für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Persönliche KÄT-Fotos können bis zum 31. Mai 2020 eingereicht werden. Für „KÄT-Sparbüchsen“ und andere Bilder bittet die Stadt bis zum 30. April 2020 um Information, ob diese ausgeliehen werden können.

Kontakt: Bastian Guthke, Tel. (03733) 425246, Fax: (03733) 425245, E-Mail: bastian.guthke@annaberg-buchholz.de

75 Jahre Bombenabwurf auf Buchholz am 14./15.2.

Vor 75 Jahren, in der Nacht vom 14. zum 15. Februar 1945 gab es jenen schrecklichen Bombenangriff, der große Teile der Buchholzer Innenstadt in Schutt und Asche legte. 731 Wohnungen, 28 Wohngebäude, 19 Gewerbe- und Industriegebäude wurden beschädigt. Die Katharinenkirche, die Post, das Verlagsgebäude der Obererzgebirgischen Zeitung und viele andere Häuser brannten komplett aus. Zehn Tote waren zu beklagen, zahlreiche Bürger wurden obdachlos. Darüber hinaus gab es Bombenschäden weiteren Stadtteilen des heutigen Annaberg-Buchholz, z. B. in Annaberg, Cunersdorf, Frohnau, Geyersdorf und Kleinrückerswalde. Der schreckliche 2. Weltkrieg, der am 1. September 1939 vom deutschen Boden seinen Anfang nahm, war

damit ins eigene Land, in die eigene Stadt zurückgekehrt. Die Katharinenkirche wurde ab 1965 schrittweise wieder aufgebaut. Andere städtebauliche Wunden, wie z. B. die Kleine Wendeschleife oder der Kunzeplatz waren noch über Jahre hinweg im Stadtgebiet von Buchholz zu sehen.

Foto: Archiv Joachim Reim



Gedenken an die Schrecken des Krieges am 27.1.

Jedes Jahr am 27. Januar wird bundesweit der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz und der Opfer der NS-Diktatur gedacht. Angesichts der Schrecken des zweiten Weltkrieges, angesichts von Verfolgung und Vernichtung wird dabei immer wieder neu auf die besondere Verantwortung hingewiesen, Kriegen und Menschenrechtsverletzungen, Hass und Ausgrenzung auch und gerade in der Gegenwart Einhalt zu gebieten. Seit Jahren werden in unserer Stadt an diesem Tag Kränze am Ehrenmal für die Opfer des Faschismus abgelegt. Danach folgt stets eine Gedenkveranstaltung in der Evangelischen Schulgemeinschaft Erzgebirge (EGE). 2020 stand das internationale Gedenken im Zeichen des 75. Jahrestages der Befreiung

von Auschwitz. Vor diesem Hintergrund und im Hinblick auf den Jahrestag hatten Schüler der EGE diesmal das Theaterstück „Spiel des Grauens. Das Frauenorchester von Auschwitz“ konzipiert und in Kooperation mit dem Eduard-von-Winterstein-Theater inszeniert. Für alle Beteiligten war die Auf- führung zutiefst bewegend und aufrüttelnd.



Städtische Infrastrukturinvestitionen: Förderung durch Bund und Freistaat Sachsen

Im Rahmen des Förderprogramms VwV InvestKraft - „Brücken in die Zukunft“ - Budget „Bund“ konnten in den letzten Monaten bzw. Jahren mehrere Vorhaben in unserer Stadt realisiert werden. Von April 2017 bis Dezember 2018 investierte die Stadt Annaberg-Buchholz in der Kita Mäuseburg für die Rekonstruktion des Wirtschaftsteils 184.554,69 €, davon 138.416,02 € an Fördermitteln. Für die Reko des Obergeschosses der Kita Mäuseburg wandte die Stadt im gleichen Zeitraum 181.247,97 € auf, davon 135.285,00 € an Fördermitteln. In der Kita „Eichhörnchen“ in Geyersdorf wurde die Freispielfläche durch ein neues Spielgerät aufgewertet. Von August 2018 bis Juni 2019 wurden dafür durch die Stadt

41.734,35 € investiert, davon 31.300,76 € an Fördermitteln. In der Kita „Silberlinge“ in Frohnau wurde von Juli 2018 bis Dezember 2019 das Gebäude saniert und das Außengelände erweitert. Die Kosten beliefen sich auf 193.188,09 €, davon 144.891,07 € an Fördermitteln.

Nicht zuletzt wurde das Haus des Gastes „Erzhammer“ von September 2018 bis Dezember 2019 an das Fernwärmenetz angeschlossen. Dafür waren Kosten in Höhe von 41.300,03 € erforderlich. Davon sind 30.975,02 € durch Fördermittel aus dem genannten Programm bereitgestellt worden.

 <p>Die Bundesregierung</p> <p>Wir fördern kommunale Investitionen</p>	 <p>Freistaat SACHSEN</p> <p>Brücken in die Zukunft</p> <p>koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</p>	<p>Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.</p> <p>Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>
--	---	---

Investitionen in städtische Infrastruktur: Förderung durch den Freistaat Sachsen

Mit Hilfe des Förderprogramms VwV InvestKraft - „Brücken in die Zukunft“ - Budget „Sachsen“ konnten in unserer Stadt in den letzten Jahren mehrere Vorhaben in die Tat umgesetzt werden.

Das betraf zum einen die Sanierung der Stützmauer im Stadtteil Buchholz zwischen Hutmachergasse und Karlsbader Straße. Auf einer Länge von 57 Metern wurde dabei der Hang zwischen den beiden Straßen gesichert. Neben der Rekonstruktion und dem teilweise notwendigen Neubau der Stützmauer kam dabei auch das System der „bewehrten Erde“ zum Einsatz. Inbegriffen in das Vorhaben war auch die Wiederherstellung von Verkehrsflächen, d. h. von Straßen, Parkflächen und Fußwegen.

Träger der Baumaßnahme war als Auftraggeber die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Die Gesamtkosten bezifferten sich auf 443.708,03 €. Darin erhalten waren Fördermittel von 325.946,13 €. Realisiert wurde das Vorhaben von Mai 2017 bis November 2018.

Ein weiteres Vorhaben wurde in zwei Bereichen im Annaberger Rathaus umgesetzt. Das war einerseits die notwendige Erneuerung der Fenster in den Dachgauben des Gebäudes und andererseits die Umstellung der Telefonanlage auf das System „Voice over IP“ (VoIP). Träger der Maßnahme war auch in diesem Fall die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Insgesamt waren für die Umsetzung

des Vorhabens Gesamtkosten in Höhe von 86.314,59 € erforderlich. In dieser Summe waren 61.014,24 € an Fördermitteln enthalten. Die Arbeiten im Annaberger Rathaus wurden im Zeitraum von August 2018 bis April 2019 ausgeführt.

 <p>Freistaat SACHSEN</p> <p>Brücken in die Zukunft</p> <p>koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</p>	<p>Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p>
---	--

Neues Physikkabinett in der OS Pestalozzi - Start für Digital Pakt Schule

Schüler, Lehrer und Eltern, Vertreter der Stadt und der am Bau beteiligten Firmen freuen sich: Die Oberschule J. H. Pestalozzi hat ein neues Physikkabinett. Am 5. Februar 2020 übergaben es OB Rolf Schmidt, Fachbereichsleiterin Christina Linke, Bauleiter Frank Seidel sowie Schulleiterin Katrin Ihle offiziell seiner Bestimmung. In den letzten Monaten ist das Kabinett - bis auf die Außenwände - von Grund auf rekonstruiert worden. Seit dem 28. Oktober 2019 laufen die Bauarbeiten. Im neuen Physikkabinett wurden Elektro- und Heizungsinstallationen komplett erneuert. Daneben erhielt es neue Bodenbeläge sowie eine neue Farbgebung. Sehr positiv für den Unterricht wirkt sich die neue Akustikdecke aus, die für einen angenehmen

Raumklang sorgt und das Sprechen erleichtert. Besonderer Aufwand wurde für die Innenausstattung getrieben. Dazu wurden Anfang Januar 2020 neue Möbel geliefert. Ein echter Sprung in die Zukunft gelang mit der neuen, interaktiven Tafel. Sie ist an den städtischen Schulen das erste Unterrichtsmittel bei der Umsetzung des



„Digital Pakt Schulen“, für das die Stadt rund 624 T€ erhält. In den nächsten Monaten sollen in der Oberschule J. H. Pestalozzi vier weitere, digitale Tafeln in Betrieb genommen werden. Außerdem wird im Bildungszentrum Adam Ries sowie in den vier Grundschulen der Stadt umfangreich in digitale Technik investiert. Insgesamt investierte die Stadt ca. 45 T€ in die technische Umgestaltung des Kabinetts, ca. 26 T€ in Möbel und Ausstattung sowie rund 6.500 € in die interaktive Tafel. Wesentliches Ziel war es, die Buchholzer Oberschule noch attraktiver zu gestalten. Die Schüler finden das neue Physikkabinett und vor allem die interaktive Tafel „einfach mega“ und versprochen, pfleglich mit dem neuen Interieur umzugehen.

Stadtrat am 30. Januar: Friedhofssatzung, Förderung von Gewerbeansiedlungen

Im Mittelpunkt der Sitzung des Stadtrates am 30. Januar 2020 standen die Verpflichtung von Frau Kerstin Gerlach als Stadträtin, ein Grundstücksverkauf, die Änderung der Friedhofsgebührensatzung sowie der Rückbau des Gebäudes Buchholzer Straße 49 und damit zusammenhängende, überplanmäßige Aufwendungen und Erträge.

Neue Stadträtin verpflichtet

Am Beginn der Stadtratssitzung verpflichtete Oberbürgermeister Rolf Schmidt Frau Kerstin Gerlach auf ihr Amt als Stadträtin sowie zur gewissenhaften, uneigennütigen, am Gemeinwohl orientierten Amtsausübung. Für ihre Stadtratsarbeit gab er ihr die besten Wünsche mit auf den Weg. Zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 hatte Kerstin Gerlach mit insgesamt 311 Stimmen in der Liste der SPD Rang 2 erreicht. Damit war sie Nachrückerin von Stadtrat Eric Müller, der am 15. Dezember 2019 auf tragische Weise verstarb. Frau Kerstin Gerlach arbeitet in unserer Stadt als Rechtsanwältin in einer eigenen Kanzlei im Gebäude Geyersdorfer Straße 8.

Neuer Gewerbebetrieb

Daneben beschloss der Stadtrat den Verkauf eines Flurstücks im Gewerbegebiet Geyersdorf. Es ist an diesem Wirtschaftsstandort das letzte, noch nicht genutzte Grundstück und hat eine Größe von 3.376 m². Käufer ist Herr Philipp Siegel. Der gelernte Zimmermann will vor Ort einen Betrieb für den Bau von Holzhäusern errichten. Für seine Firma erhält der Erwerber ein grundbuchlich gesichertes Geh- und Fahrrecht. Die Festsetzungen zum Lärm- und Emissionschutz sind gemäß den Vorgaben des

Bebauungsplanes einzuhalten. Eine weitere Vorgabe beinhaltet, dass die bisher unbebaute Fläche ausschließlich für gewerbliche Zwecke zu nutzen ist.

Erweiterung Gewerbegebiet

Ein weiteres Thema der Stadtratssitzung war die künftig geplante Erweiterung des Gewerbegebiets an der B 101. Dazu hat die Stadt Annaberg-Buchholz in der unmittelbaren Nachbarschaft zwei Flurstücke von der Landgut Schönfeld GmbH in der Größe von rund 95.000m² erworben. Der entsprechende Beschluss wurde am 13. Dezember 2018 gefasst. Allerdings ragt ein privates Grundstück keilförmig in diese Flächen hinein. Um künftig zusammenhängende Betriebsflächen zu schaffen, gewährt die Eigentümerin der Stadt Annaberg-Buchholz eine Kaufoption für eine Fläche von 2.830 m². Diese, vom Stadtrat bestätigte Kaufoption gilt bis zum 31. Dezember 2023 und wird nur in dem Falle nicht gezogen, wenn sich im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes für das „Gewerbe-, Misch- und Sondergebiet an der B 101“ herausstellen sollte, dass öffentliche Belange, wie z. B. Natur- oder Immissionschutz dem Kauf entgegen stehen. Die Änderung des Bebauungsplanes soll in den nächsten



Monaten per Stadtratsbeschluss auf den Weg gebracht werden.

Rückbau Buchholzer Straße 49

Per Beschluss brachten die Stadträte außerdem den Abriss des äußerst maroden Gebäudes Buchholzer Straße 49 auf den Weg. Die darin befindlichen Wohnungen stehen seit 1998 leer. Außerdem ist das Dach undicht und die Statik des Hauses stark einsturzgefährdet. Die Stadt hat die Immobilie bereits mit einem Schutzgerüst sichern lassen. Dadurch, dass die Kommune per 1. November 2019 Eigentümer geworden ist, kann nun der Abriss auf den Weg gebracht werden. Die Stadträte beauftragten die Stadt, dazu einen entsprechenden Förderantrag für Gelder aus dem Landesbrachenprogramm bei der Sächsischen Aufbaubank zu stellen. Nach dem Abriss ist geplant, den Nachbarn die Fläche zum Parken zur Verfügung zu stellen sowie Giebel und Keller der Nachbargebäude zu sichern.

Änderung der Friedhofssatzung

Aus formalen Gründen machte sich bei der ab 1. Januar 2020 geltenden Änderung der Friedhofssatzung eine entsprechende Änderungsatzung notwendig. Die Satzung ist auf Seite 8 abgedruckt. Die Änderungen wurden auf der Basis einer aktuellen Kalkulation ermittelt. Sie gliedern sich in Gebühren für Beisetzungen und Bestattungen, für Grabnutzung und Verlängerung der Liegezeiten sowie für Sonderleistungen und weitere Leistungen. Außerdem werden die Gebühren für die Nutzung der Feierhallen in Cunersdorf und Frohnau in der Satzung neu festgeschrieben (siehe Seite 8).

Moderne Verwaltung - Zusammenarbeit von Annaberg-Buchholz und Chomutov

Die Stadt Annaberg-Buchholz erbringt zahlreiche Dienstleistungen für die Bürger. Mit dem aktuellem Projekt „Offene und moderne Verwaltungen“ sollen Bürgerfreundlichkeit und -nähe weiter verbessert werden. Bürger sollen künftig, z. B. über elektronische Zugänge, Behördengänge auch von zu Hause aus erledigen können. Auch sollen Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger optimaler gestaltet werden. Wichtige Grundlagen für diese Vorhaben werden aktuell im Rahmen eines grenzübergreifenden Projektes in Chomutov und Annaberg-Buchholz erfasst und anschließend in Workshops miteinander verglichen. Vergleichbar werden die so genannten „Audits“ anhand von Checklisten, die neben Gemeinsamkeiten und Unterschie-

den auch Ideen für Verbesserungen aufzeigen. Auf diese Weise lernen die Projektpartner voneinander und können ihre Verwaltungsprozesse langfristig optimieren.

Zunächst wurden unter Beachtung gesetzlicher Vorschriften zwei interne Prozesse miteinander verglichen, Leistungsvergaben und Dienstreisen. Weiterhin hat man die Beteiligung der Bürger im Blickfeld. Zum Abschluss des Projektes entsteht ein Handbuch in Form eines Leitfadens. Beispielgebend für andere Interessenten listet er die gewonnenen Erkenntnisse auf. Das aktuelle Projekt bildet neben Sprachkursen und Bildungstouren einen weiteren Baustein für die intensive Zusammenarbeit beider Kommunen.



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Verlängerung von Jagdpachtverträgen, Annahme von Spenden und Schenkungen

Am 4. Februar trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer planmäßigen Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u.a. die Verlängerung von Jagdpachtverträgen, ein Grundstückskauf, die Annahmen von Spenden und Schenkungen sowie Vorkaufsrechtsanfragen im Stadtgebiet Annaberg-Buchholz.

- Beschlossen wurde, den bestehenden Jagdpachtvertrag mit Herrn Werner Hautmann aus Crottendorf für das Eigenjagdrevier im Kommunalwald am Pöhlberg für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2022 zu verlängern.
- Für den gleichen Zeitraum wird der bestehende Jagdpachtvertrag mit Herrn Frank Schlupeck für das Eigenjagdrevier Buchholzer Wald verlängert.

Die kurzfristigen Verträge werden im Hinblick darauf geschlossen, dass in Kürze eine Änderung des Sächsischen Waldgesetzes zu erwarten ist. Durch dabei erwartete, erhöhte Kostensätze wird sich die Stadt ggf. entscheiden müssen, ob sie an der forstlichen Betriebsführung durch den Staatsbetrieb Sachsenforst festhält oder Betriebsführung



und Jagd künftig selbst vornimmt.

- Ferner wurden beschlossen, im Rahmen einer Bereinigung von Verkehrsflächen ein 132 m² großes Grundstück am Wiesaer Weg durch die Stadt zu erwerben.
- Daneben beschlossen die Stadträte gemäß § 73, Abs. 5 der SächsGemO die Annahme von Spenden und Schenkungen. Eine Spende im Wert von 5.130,78 € ging von der Studio Babelsberg AG Potsdam in Form der Leihe von Filmrequisiten (Foto) zu „fabulix“ ein. Eine Summe von 1.114,11 € stellte der Heimatverein Cunersdorf der örtlichen Feuerwehr zur Verfügung. Auch wurden 1.914,80 € für die Stadtjugendfeuerwehr, die Ortsfeuerwehr Annaberg, die Stadtbibliothek und die Horte Kleinrückerswalde und An der Riesenburg gespendet.

Jahresberichte 2019, Namensgebung Erzhammer-Säle

Am 11. Februar trafen sich die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Kultur zu einer erneuten Sitzung im Annaberger Rathaus. Schwerpunkte der Tagesordnung bildeten dabei die Berichte von Franziska Herzig, Fachbereichsleiterin Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt sowie von Kristin Baden-Walther, Leiterin des Kulturzentrums Erzhammer zum abgelaufenen Jahr 2019.

Kristin Baden-Walther informierte die Stadträte dabei über den grundsätzlichen kulturellen und pädagogischen Auftrag des Hauses, über Veränderungen im kulturellen Profil sowie über Schwerpunkte der letzten zwölf Monate. Sehr erfreulich sei dabei der um 31,7% gewachsene Zuspruch der Besucher bei den Veranstaltungen des Hauses gewesen (Foto Klöppeltage). Insgesamt habe man 2019 mehr als 36.000 Gäste im Kulturzentrum Erzhammer begrüßt. Auch die Anzahl der kreativen Freizeitangebote sei deutlich von 29 auf 37 deutlich gewachsen. Ab der zweiten Jahreshälfte habe der Schwerpunkt der Arbeit darauf gelegen, neue Programme für Kinder und Familien zu etablieren. Als Erfolg könne darüber hinaus auch die Wiederbelebung von Veranstaltungsformaten für Senioren gewertet werden, wie z. B. der Tanztee „Flotte Sohle“.



• Fachbereichsleiterin Franziska Herzig zog eine Bilanz über die Arbeit der verschiedenen Fachbereiche. Die Tourist-Info sei für exzellenten Service ausgezeichnet worden. Rund 73.000 Übernachtungen gab es 2019 in der Stadt. Die städtischen Museen empfangen über 80.000 Besucher. Künftig soll in unserer Stadt ein Besucherzentrum für das UNESCO-Welterbe entstehen. In der Stadtbibliothek wurden u.a. Kinder-Uni und Seniorenkolleg neu etabliert. In PR und Marketing wurden 260 Pressemitteilungen (ohne Sperrungs- und Baustelleninfos) versandt, 680.000 Besucher im Internet und 1,8 Millionen über Facebook erreicht. Ein Höhepunkt sei im Jahr 2019 das 2. Internationale Märchenfilmfestival fabulix gewesen. 2020 stünden 500 Jahre KÄT, 10 Jahre Manufaktur der Träume und 25 Jahre Besucherbergwerk „Im Gößner“ im Fokus.

- Ferner beschlossen die Stadträte einstimmig die Umbenennung der Festsäle des Kulturzentrums Erzhammer. Der bisherige „große Saal“ erhält ab sofort den Namen „Friedrichsaal“ (Foto). Dieser Name wurde bereits vor 200 Jahren durch König Friedrich August I. (1750 - 1826) offiziell bestätigt. Der bisherige „kleine Saal“ erhält die Bezeichnung „Museumssaal“. Damit wird das Wirken der 1814 in Annaberg gegründeten „Museumsgesellschaft“ gewürdigt.



Abriss maroder Gebäude

Am 6. Februar 2020 fand die turnusmäßige Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Ein wesentlicher Punkt war dabei der Abriss maroder, nicht mehr genutzter Gebäude. Speziell ging es dabei um den Abbruch der Immobilien Karlsbader Straße 81 und 83 im Stadtteil Buchholz. Aufgrund des aktuellen, kaum sanierungsfähigen Zustandes hatte sich der Stadtrat bereits dazu bekannt, die Gebäude abzureißen.

Nach der Ermittlung des Leistungsumfangs und der Bereitstellung von Fördermitteln wurde nun der Abriss öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt fünf Firmen bewarben sich um den Auftrag. Den Zuschlag erhielt die Firma Püschmann GmbH & Co KG aus Lugau zum geprüften Auftragsbrutto von 136.383,58 €. Das Vorhaben wird zu 90% aus dem Landesbrachenprogramm gefördert und soll vom 30. März bis zum 29. Mai 2020 realisiert werden (Foto unten).

- Im nichtöffentlichen Teil der Tagung gab es Vorberatungen für die Stadtratssitzungen. Themen waren dabei u.a. die vorgesehene Erweiterung des Gewerberings, das geplante Nahversorgungszentrum an der Bahnhofstraße sowie die Ausweisung eines neuen Eigenheimstandortes. Im Blick auf eine weitere, positive Entwicklung unserer Stadt werden diese Themen in Kürze öffentlich im Stadtrat beraten.



Beschlüsse der Stadtratssitzung am 30. Januar 2020 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0079/19/07-StR/06/20

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft das Flurstück 465/20 der Gemarkung Geyersdorf (3.376 m²) an Herrn Philipp Siegel, wohnhaft Wolkensteiner Straße 15 in 09456 Annaberg-Buchholz zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt 39.116,40 €.
2. Die Verkaufsfläche gilt nach § 127 Abs. 2 Baugesetzbuch als erschlossen.
3. Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Wiederkaufsrecht vor, für den Fall, dass der Erwerber nicht innerhalb von zwei Jahren nach Eigentumsübergang mit dem Bau der Produktionsstätte begonnen hat.
4. Für den Fall, dass der Erwerber die Flurstücke oder deren Teilfläche innerhalb der nächsten 10 Jahre weiter veräußert, ist ein Mehrerlös an die Stadt Annaberg-Buchholz zu entrichten.
5. Die Bestellung von Grundpfandrechten wird bereits vor Eigentumsübergang in beliebiger Höhe genehmigt. Es ist sicherzustellen, dass daraus zuerst die Kaufpreiszahlung erfolgt.
6. Zu Gunsten des jeweiligen Erwerbes des Flurstückes 465/20 der Gemarkung Geyersdorf, ist zu Lasten des Flurstückes 465/23 der Gemarkung Geyersdorf ein Geh- und Fahrrecht zu gewähren.
7. Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes vom 26.06.2008 sind einzuhalten.

Abstimmung: 23 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0076/19/07-StR/06/20

Die Stadt Annaberg-Buchholz erhält von Frau Karla Michael, wohnhaft Zum Feldrain 20 in 09456 Annaberg-Buchholz, eine Kaufoption befristet bis 31.12.2023 für eine Teilfläche des Flurstückes 1899 der

Gemarkung Annaberg zu folgenden Bedingungen:

1. Erwerbsgegenstand ist eine Teilfläche vom Flst. 1899 d. Gem. Annaberg mit ca. 2.830 m².
2. Nach der Angebotsannahme beträgt der Kaufpreis vorläufig 12.735,00 €.
3. Mehr- oder Minderflächen werden zum Quadratmeterpreis von 4,50 €/m² ausgeglichen.
4. Der Erwerb erfolgt grundbuchlich lastenfrei.
5. Bei Annahme des Angebotes ist folgendes im Kaufvertrag aufzunehmen:
 - a) Die Einfriedung wird bis auf die künftige, neu gebildete Flurstücksgrenze, vom Erwerber vor neuer Nutzung zurückgesetzt. Voraussetzung ist der Eigentumswechsel,
 - b) Umverlegung der vorhandenen privaten Trinkwasserleitung in den öffentlichen Verkehrsbereich im Rahmen des Straßenausbaus nach Erfordernis,
 - c) Die Zuwegung „Zum Feldrain“ ist weiterhin zu gewährleisten und wird im Zuge der Grenzregelung als öffentliche Straße ausgebaut und gewidmet.
 - d) Bei Überplanung des Gewerbegebietes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine mögliche Bebauung des Gesamtflurstückes 1899 der Gemarkung Annaberg (alt) geschaffen.
6. Die Stadt Annaberg-Buchholz behält sich ein Rücktrittrecht von der Kaufoption vor, falls die Erweiterung des Gewerbegebietes aufgrund von sich ergebenden objektiven Gründen nicht zu Stande kommt.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0083/10/07-StR/06/20

1. Der Beschluss des Stadtrates 0048/19/07-

StR/04/19 vom 28.11.2019 wird aufgehoben.

2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 i.V.m. § 4 Abs. 3 Satz 2, Nr. 1 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz überplanmäßige Aufwendungen/Erträge im Ergebnishaushalt 2020 für den Rückbau des Gebäudes Buchholzer Straße 49 (Produkt 511108100, Sachkonto 421100II, Maßnahme 19IINV18) in Höhe von 110.650 €/99.585 €.

3. Die Deckung erfolgt im Ergebnishaushalt aus der Maßnahme Rückbau Hans-Witten-Straße 31 (Produkt 511108100, Sachkonto 421100II, Maßnahme 19IINV19) in der gleichen Höhe.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0084/19/07-StR/06/20

1. Der Stadtrat beschließt den Rückbau des ruinösen Wohngebäudes Buchholzer Straße 49 gemäß INSEK 2025.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag zur Förderung des Rückbaus aus dem Landesbranchenprogramm bei der Sächsischen Aufbaubank zu stellen.

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0092/20/07-StR/06/20

Der Stadtrat beschließt, die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz (Friedhofsgebührensatzung vom 24.10.2013).

Abstimmung: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet:

www.annaberg-buchholz.de

Rubrik Ratsinformationen

Amtliche Bekanntmachung - Änderung des Sächsischen Straßengesetzes

Öffentliche Bekanntmachung zum Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Annaberg-Buchholz

Hinweis

Auf der Grundlage von § 54 Abs. 3 Satz 3 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762) geändert worden ist, wird auf folgendes hingewiesen:

Sind Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 Sächsisches Straßengesetz nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in das Straßenbestands-

verzeichnis der Stadt Annaberg-Buchholz aufgenommen, verlieren sie den Status als öffentliche Straße.

Wer ein **berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz** im Sinne von § 53 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Straßengesetz hat, hat dies der Stadt Annaberg-Buchholz schriftlich **bis zum Ab-**



lauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen. Annaberg-Buchholz, den 13. Februar 2020

Rolf Schmidt - Dienstsiegel -
Oberbürgermeister

§ 53 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Straßengesetz lautet:

Die bei Inkrafttreten dieses Gesetzes vorhandenen Straßen, Wege und Plätze, die zu diesem Zeitpunkt mit oder ohne eine Entscheidung nach § 4 der Straßenverordnung vom 22. August 1974 (GBl. I S. 515) ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienen oder betrieblich-öffentliche Straßen waren, sind öffentliche Straßen im Sinne dieses Gesetzes.

KÄT-Theaterstück zum Trinitatisfest - erste Proben beginnen im März 2020

Als am 27. und 28. Oktober 1519 der Annaberger Friedhof an der Hospitalkirche, der späteren Trinitatiskirche mit heiliger Erde vom Campo Santo in Rom zum „Heiligen Feld“ geweiht wurde, war dies der Beginn einer Wallfahrt nach Annaberg. Ab 1520 lockte sie jährlich Tausende Bürger zum Dreifaltigkeits- bzw. Dreieinigkeitsfest



(Trinitatis) nach Annaberg. Bußfertige und reumütige Sünder erhofften sich davon die Vergebung ihrer Sünden und nach dem Tod die Verschonung vom Fegefeuer. Der Weihe vorausgegangen war ein Antrag des Stadtgründers Herzog Georg und des Annaberger Stadtrates an Papst Leo X. zum Erhalt der heiligen Erde. Rund um das Trinitatisfest entwickelte sich in Annaberg ein buntes Marktreiben. Das war die Wurzel der heutigen Annaberger KÄT. Zu Himmelfahrt 2020 sowie an den beiden folgenden Tagen soll mit einem Trinitatismarkt an jene spannende Historie erinnert werden. Dabei wird ein Theaterstück, das von Matthias Förster geschrieben wurde, jene historischen Ereignisse nochmals lebendig werden lassen. Inszeniert wird das

etwa einstündige Stück durch die Schauspieler Gerd und Christiane Schlott. Darüber hinaus werden über 20 Schauspieler in den verschiedensten Rollen aktiv. Dankenswerterweise haben sich viele Bürger bereit erklärt, bei der Realisierung des historischen Stückes mitzuwirken. Alle Rollen sind bereits besetzt. Am 31. Januar 2020 gab es dazu ein erstes Treffen im Kulturzentrum Erzhammer. Im März sollen die ersten Proben beginnen. Tatkräftig unterstützt werden die Akteure durch Mitarbeiter des Fachbereichs Kultur, Tourismus und Marketing der Stadt, den städtischen Betriebshof, das Theater und weitere Helfer. Maßgebliche finanzielle Hilfe kommt vom Kulturraum, von der Erzgebirgssparkasse und von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.

Baby-Empfänge von Oberbürgermeister Rolf Schmidt in der Bergkirche

Gleich zweimal lud Oberbürgermeister Rolf Schmidt im Februar zum Babyempfang in die Bergkirche ein. Am 10. Februar waren Eltern eingeladen, deren Kinder im Zeitraum vom Februar bis Mai 2019 geboren wurden. Am 24. Februar folgte ein Empfang für Kinder, die in der Zeit vom Juni bis August 2019 das Licht der Welt erblickten. Ein weiterer Babyempfang ist am 9. März geplant. Dabei sind Kinder willkommen, die zwischen September und November 2019 geboren wurden. Für Rolf Schmidt sind die Babyempfänge sehr wichtig. Sie gehören zu seinen schönsten Terminen im Jahreslauf. Kindern und Familien zeigt er damit, dass sie in Annaberg-Buchholz hoch willkommen sind. Mit der beliebten Veranstaltung will er

ihnen ein Stück Heimat vermitteln und die Wertschätzung der Stadt ganz persönlich zeigen. Die Babys erhalten dabei Geschenke, die sie in liebenswerter Weise an ihre Heimatstadt erinnern. Dazu gehört, auch als Reverenz an die einstige Bergbau- und Silberstadt, ein Silbertaler aus 999er Silber. Er enthält den Namen und das Geburtsdatum des Kindes, die Aufschrift „Gedenke deiner Wurzeln“ sowie das Stadtwappen. Ein Baum auf dem Silbertaler weist außerdem auf die Sage vom Schatzbaum hin, die auf dem berühmten Bergaltar in der Annenkirche die Stadtgründung symbolisiert. Daneben erhalten die Familien Blumengrüße von Stadträten, Kindersöckchen vom Mehrgenerationenhaus sowie die beliebten Maskottchen der Stadtwerke Annaberg-

Buchholz, Stromfried oder Flambbert. Die Bergmännische Krippe weist ebenfalls auf die Geburt eines Kindes hin: Das biblische Weihnachtsgeschehen wird dabei symbolisch in eine Bergbaulandschaft des 19. Jahrhunderts verlegt. 35 Figuren zeigen dort die enge Verbindung von Bergbau-, Glaubens- und Stadtgeschichte.



Bürger und Mitarbeiter der Stadt spenden für gemeinnützige Zwecke

Am 5. Dezember 2019 gab es im Annaberger Rathaus eine Premiere. Erstmals wurde mit „Weihnachten im Rathaus“ ein besonderes Fest für Bürger, insbesondere für Kinder und Familien organisiert. Viele Bereiche boten Kindern und Familien spannende Möglichkeiten, den Tag abwechslungsreich zu gestalten. An insgesamt 17 Stationen wurden kleine und große Besucher aktiv. Im Mittelpunkt stand der „kleinste Weihnachtsmarkt von Annaberg-Buchholz“. An drei Buden wurde u.a. Glühwein, Marmelade, Geklöppeltes und Gebackenes, verschiedene Brotaufstriche und manch andere kulinarische Leckereien verkauft. Insgesamt kamen an dem Tag 1.300 € zusammen. Den Erlös des Verkaufs übergab OB Rolf Schmidt in der Stadtratssitzung am

30. Januar 2020 an den Hortrat des Hortes „An der Riesenburg“ (Foto). Das Geld soll für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes verwendet werden. In jedem Jahr gehört es zu einer guten Tradition, dass OB Rolf Schmidt am Anfang des Jahres Mitarbeiter der Stadt zu einem kurzen Empfang einlädt. Dabei wird Bilanz



über das abgelaufene Jahr gezogen und ein Ausblick auf neue Aufgaben und Herausforderungen gegeben. Im Rahmen des Empfangs gab es die Möglichkeit, an einer kleinen Tombola verschiedene Artikel zu erwerben. Die Einnahmen aus dem Losverkauf sowie weitere Spenden summierten sich dabei auf insgesamt 660,70 €. Dieses Geld stellt die Stadt Annaberg-Buchholz der tschechischen Stadt Vejprty für notwendige Bau- und Sanierungsarbeiten an einem, durch Brand geschädigtem Pflegeheim für Behinderte zur Verfügung. OB Rolf Schmidt sagt: „Als Stadt können uns die Todesfälle, das Leid und die Schäden nicht gleichgültig sein, die dieser schreckliche Brand verursacht hat. Ich freue mich, dass meine Mitarbeiter unser Anliegen so unterstützt haben.“

1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Annaberg-Buchholz

1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Annaberg-Buchholz Vom 30. Januar 2020

Aufgrund § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist und § 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat der Stadt Annaberg-Buchholz in seiner Sitzung am 30.01.2020 folgende Änderungssatzung:

Artikel 1 Änderung der Gebührensatzung

Die Friedhofsgebührensatzung der Stadt Annaberg Buchholz vom 24. Oktober 2013 wird wie folgt geändert:

Die Anlage 1 der Friedhofsgebührensatzung in der Fassung vom 24. Oktober 2013 wird durch die als Anlage 1 dieser Änderungssatzung beigefügten Anlage ersetzt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01. 2020 in Kraft.

Annaberg-Buchholz, den 31. Januar 2020
Rolf Schmidt,
Oberbürgermeister

Anlage 1 zur 1. Änderungssatzung der Friedhofsgebührensatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz vom 30. Januar 2020

Gebührenverzeichnis

Benutzungsgebühren für Friedhofseinrichtungen

Bereich „Neuer Friedhof“

1. Feierhalle groß 150,38 € / Nutzung
2. Feierhalle klein 57,38 € / Nutzung
3. Vorraum 37,56 € / Nutzung
4. Kühlung/Aufbereitung 19,72 € / Tag

Bereich Friedhöfe Frohnau und Cunersdorf

5. Feierhalle Frohnau 75,34 € / Nutzung
6. Feierhalle Cunersdorf 90,41 € / Nutzung

Beisetzungs- und Bestattungsgebühren

7. Urnengrab 132,07 €
8. Sarggrab 456,07 €
9. Kindergrab 247,07 €

Grabnutzungs-/Verlängerungsgebühren

10. Urnengrab (für max. 2 Urnen)
 - 10.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 388,92 €
 - 10.2 Verlängerungsgebühr 24,14 € / Jahr
11. Wiesenurnengrab (neue Gestaltung)
 - 11.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 468,03 €
12. 4-fach-Urnengrab
 - 12.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 633,74 €
 - 12.2 Verlängerungsgebühr 40,18 € / Jahr
13. 12fach-Urnengrab
 - 13.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 1.252,12 €
14. Gemeinschaftsgrab
 - 14.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 294,60 €
15. Kindergrab (bis Vollendung 2. Lebensjahr)
 - 15.1 Nutzungsgebühr (10 Jahre) 269,79 €
 - 15.2 Verlängerungsgebühr 34,01 € / Jahr
16. Wahlgrab
 - 16.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 892,68 €
 - 16.2 Verlängerungsgebühr 57,16 € / Jahr
17. Reihengrab (neue Gestaltung)
 - 17.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 1.260,25 €
18. Doppelgrab
 - 18.1 Nutzungsgebühr (20 Jahre) 1.584,75 €
 - 18.2 Verlängerungsgebühr 102,53 € / Jahr

Gebühren für weitere Leistungen

19. Pflege Wiesenurnengrab (neue Gestaltung) (20 Jahre) 157,99 €
20. Pflege Gemeinschaftsgrab (20 Jahre) 479,29 €
21. Pflege 12fach-Urnengrab (20 Jahre) 217,00 €
22. Pflege Reihengrab (neue Gestaltung) (20 Jahre) 1.465,70 €
23. Ausbettung Urne 38,07 €
24. Aufsetzen Urnengrab 79,30 €
25. Aufsetzen Einzelgrab 231,58 €
26. Aufsetzen Doppelgrab 460,00 €
27. Aufsetzen Kindergrab 117,37 €
28. Einebnung Urnen-/Kindergrab 42,28 €
29. Einebnung Wahl-/Wege-/Reihen-/4fach-Grab 84,56 €
30. Einebnung Doppel-/8fach-Grab 126,84 €
31. Entsorgung Grabmal Gemeinschaftsgrab 0,79 €
32. Entsorgung Grabmal 12fach-Urnengrab 6,08 €
33. Entsorgung Grabmal Platte 11,50 €
34. Entsorgung Grabmal Normalstein 34,53 €
35. Entsorgung Grabmal Breitstein 49,37 €
36. Entsorgung Einfass Urnen/Kindergrab 47,59 €
37. Entsorgung Einfass Wahl-/Wege-/Reihen-/4fach-Grab 74,28 €

38. Entsorgung Einfass Doppel-/8fach-Grab 106,28 €
39. Pflege bis Ablauf UG/KG 5,03 €
40. Pflege bis Ablauf Wahl-/Wege-/Reihen-/4fach-Grab 10,89 €
41. Pflege bis Ablauf Doppel-/8fach-Grab 30,15 €
42. Standsicherheitskontrolle 2,13 €/Jahr
43. Grabmalgenehmigung 10,10 €

Sonderleistungen

Das Entfernen von Koniferen/Bäumen auf Grabflächen, nicht aufgeführte Leistungen und Zusatzleistungen aufgrund Abweichungen von Standardmaßen erfolgen nach tatsächlichem Aufwand nach den jeweils gültigen Verrechnungssätzen.

- a) Mitarbeiter Friedhofsverwaltung 38,07 €/Stunde
- b) Fahrzeug Friedhofsverwaltung 12,63 €/Stunde
- c) Versand einer Ascheurne 15,00 €

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten

Mo./Di. geschlossen, Mi. - Do. 11.00 - 18.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr, 1x monatl. Sa. 10.30 - 13.30 Uhr
1 x monatlich Sa. Familientag 14.00 - 18.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo. Projekttag Handwerkstechniken und Kreativtag
Do. Projekttag und Tea Time
Fr. Offener Treff und Kochabend

29.2. 10.30 - 13.30 Uhr Brunch

10.-14.3. 18.30 Uhr Jesus-House, Turnhalle Geyersdorf

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafé:

Mo.15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)

Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle/Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)

Sport/Tanz: Zumba, Salsa, Tanzkurs

Computerkurse für Kinder, Erwachsene und Senioren
(Termine unter Tel. 429316)

Volxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr

Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Schlagzeugunterricht: Di.-Fr. (Tel. 0171 7260825)

Gitarrenunterricht: Mo-Fr. (Tel. 0172 4451987)

einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

6.3. 20 Uhr Lesung F. Hommel: Bergbau-Erde-Mensch

7.3. 21 Uhr Crushing Caspars, Punishable Act u.a.

11.3. 20 Uhr Wohnzimmerkonzert: JERONYMUS – Live

18.3. 20 Uhr Branko Galoic & Francisco Cordovil

21.3. 21 Uhr The Offenders + Skapirifischer +

Raus aus mein' Haus

25.3. 20 Uhr Kulturmittwoch im Erzgebirge:

Vicki Vomit - Abschiedstournee

27.3. 20 Uhr Theater der Dichtung (mit E.v.W.-Theater)

Gottfried Keller: Kleider machen Leute

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr

Jugendliche ab 14 J. Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote im Schafstall:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop

Do. 15.30 Uhr Mädchentreff

Fr. 15.00 - 16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen

(wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“

Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:

Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungchar Jungen (10-14 J.)

Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde

Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungchar Mädchen (10-14 J.)

So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr

Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien:

tägl. ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurse plus (bitte anmelden)

Do. 9.00 - 12.00 Uhr Offene Elternsprechstunde

Do. 9.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (bitte anmelden)

Bitte melden Sie sich zu allen Angeboten an. Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren:

Mo. 9.00 und 10.00 Uhr Seniorengymnastik

Mo. ungerade KW 13.30 Uhr Treff verwitweter Frauen

und Männer

Mi. ab 14.30 Uhr Sitztanz

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 15 Uhr

Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“

Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr, Fr. 10 - 16 Uhr

Veranstaltungen

3.3. 16.30 Uhr beide Säle: 1. Tanzstunde d. Tanzschule

7./8.3. 13.00-18.00 Uhr **Erzgebirgische Schnitzertage**

11.3. 19.30 Uhr Konzert mit Oboe trifft Streicher

14.3. 14.30 Uhr Konzert der Kreismusikschule

15.3. 10.30 Uhr Kinder-Uni zum Thema Flugzeuge

15.3. ab 11.00 Uhr Tag der Druckkunst im Erzhammer

16.3. 16.30 Uhr Märchenstunde: Die Eisprinzessin

21.3. 15.00 Uhr beide Säle Modenschau

26.3. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler

26.3. 19.00 Uhr Oase, Ein Abend von Frauen für Frauen

28.3. 19.30 Uhr Waterloo – The ABBA SHOW

Ausstellungen

29.2. - 31.5. Musikzimmer und Treppenhaus:

Arbeiten von Grafiker Robert Schmiedel, Leipzig

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

20.3. 11.30 Uhr Lesung Rainer Rudloff (Chem. Lit.-Tage)

19.00 Uhr Das literar. Quartett (Chem. Lit.-Tage)

Seniorenkolleg im Rathaus:

2.3. 15.30 Uhr mit Prof. Dr. Claus Dietel

23.3. 15.30 Uhr mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Volkmann

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: allgem. Angebot von Grafik und Malerei

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannisgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de

Öffnungszeiten: Mi. bis Sa.: 12.00 bis 17.00 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten Anmeldung unter

Tel. (03733) 19433 oder (03733) 23497

15.3. ab 11.00 Uhr Erzhammer, Tag der Druckkunst

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Galerie: Ausstellung „C'est la vie - so ist das Leben“

Karikaturen von Alexander Stoll

Kindergalerie: Ausstellung „Komm, wir spielen Frieden“

Erzgebirgsmuseum mit Bergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr außer Mo.

Führungen im Bergwerk: Di. - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr

Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

9. - 16.3. Museum geschlossen wegen Wartungsarbeiten

gebuchte Sonderführungen finden statt (s.u.)

13.3. 15.30 Uhr Führung durch die Posamentenschau

Bitte anmelden unter Tel. (03733) 23497

bis 1.11. Posamentenausstellung zur Industriegeschichte

„Von der Hutschnur bis zum Schnürsenkel“

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

Führungen: tägl. 9.00-12.00, 13.00-16.00 Uhr außer Mo.

Schauschmieden mit dem Hammerbund:

14.3. 18.00 Uhr Anmeldung unter Tel. 22000

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr**Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln**

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen

(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)

Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannisgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Öffnungszeiten Kirche

Mo. - Sa. 11 - 16 Uhr, So. und Feiertage 12 - 16 Uhr

Führungen finden auf Anfrage statt.

Gottesdienste jeden So 9.00 Uhr.

Bergkirche St. MarienÖffnungszeiten

täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Festhalle

Ernst-Roch-Straße 4, Tel. 1436196, Fax 1436131

21.3. Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

27.3. KARAT 45 Einlass: 19.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr

Infos: www.festhalle-annaberg.de

Veranstaltungen in Buchholz

Tel. 64128, www.pro-buchholz.com

Dauerangebot: Kreativtreff im Felsenkeller, Karlsbader

Straße 90, 14-tägig dienstags ab 14.00 Uhr

23.3. 19.00 Uhr 10. Bürgerstammtisch im Buchholzer

Rathaus mit OB Rolf Schmidt, Vertretern der Stadtver-

waltung und Buchholzer Stadträten

Schwimmhalle AtlantisÖffnungszeiten Sauna: täglich 9.00 - 22.00 UhrSchwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr

Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Tickets, Zimmervermittlung, Infos, Service, Shop u.a.m.

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information)

Di., Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführungen (Treffpunkt Annenkirche)

28.2., 27.3. ab 19.00 Uhr

Öffentliche Themenführungen

7.3. 14.30 Uhr Zu Fuß durch die Altstadt

(ab Tourist-Information)

www.annaberg-buchholz.de/de/angebote.php

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Vorschau: 16.4. - 1.6. Sonderausstellung

„Leonty Usov – ein Holzbildhauer aus Sibirien“

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-Mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

- 29.2.** 8.00 - 18.00 Uhr Kindersprint der Schulen
8.3. 8.00 - 18.00 Uhr Hallenfußball
VfB Annaberg F - Junioren
10.3. 12.00 - 21.00 Uhr Hallenfußball Soccer-Tour
13.3. 15.00 - 17.00 Uhr Kreissportbund Hallenfußball
Klassen 3 und 4
15.3. 8.00 - 20.00 Uhr Landesfinale Hallenfußball
Soccer-Tour
21.3. 8.00 - 14.00 Uhr ATV Frohnau Kreismeisterschaft
22.3. 13.00 - 17.00 Uhr Babybörse
25.3. 9.00 - 13.00 Uhr Zweifelderball Kreisausscheid
26.3. 9.00 - 13.00 Uhr Risiko-Raus-Kampagne der
Förderschulen

Handballclub Annaberg-Buchholz

- 1.3.** 10.00 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
weibl. C-Jugend - HV Oederan
12.00 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
männl. C-Jugend - TSV Einheit Claußnitz
14.00 Uhr, Bezirksliga
männl. B-Jugend - TSV Einheit Claußnitz
16.00 Uhr, 1. Bezirksklasse
Männer - TSV Einheit Claußnitz
18.00 Uhr, 1. Bezirksklasse
Frauen - HV Oederan
7.3. 10.00 Uhr, Kreisliga Erzgebirge
männl. D-Jugend - SG Chemnitzer HC

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

- 1.3.** 10.30 Uhr, C-Junioren - FC Wacker Plauen
7.3. 10.30 Uhr, B-Junioren - VfB Empor Clauchau
8.3. 10.30 Uhr, A-Junioren - SpG Löbnitz/Aue II.
14.3. 10.30 Uhr, D-Junioren - FC Wacker 90 Wittgend.
15.3. 10.30 Uhr, C-Junioren - VFC Plauen
12.30 Uhr, II. Männer - SV Mwt. 06 Raschau-Markersb.
15.00 Uhr, I. Männer - SV Großrückerswalde
21.3. 9.15 Uhr, F-Junioren - SpG Mild./Köwa/Bärenst.

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

- 22.3.** 15.00 Uhr, SpG Buchh./Köwa. II. - SV Lauterbach

SV Geyersdorf, Abt. Tischtennis

- 28.2.** 17.00 Uhr, 1. Jungen - TSV RW Arnsfeld
14.3. 15.00 Uhr, 1. Herren - TTV Thum
20.3. 17.00 Uhr, 1. Jungen - TTV Schwarzenberg

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

- 29.2.** 17.00 Uhr, Erzgebirgsliga
2. Herren - BSV Ehrenfriedersdorf
7.3. 16.00 Uhr, Bezirksklasse
1. Herren - SV Großolbersdorf
17.00 Uhr, Erzgebirgsliga
2. Herren - TSV 1864 Schlettau 2
8.3. 09.00 Uhr, Kreisliga
3. Herren - SV BW Crottendorf 2
9.3. 17.30 Uhr, Nachwuchs
1. Jungen - TSV RW Arnsfeld
14.3. 17.00 Uhr, Bezirksliga
1. Damen - TSV 1864 Schlettau
22.3. 9.00 Uhr, Kreisliga
3. Herren - TTSV Zwönitz-Elterlein
28.3. 17.00 Uhr, Erzgebirgsliga
2. Herren - TTC Lugau 4

TSV 1847 Buchholz - Floorball

Training jeweils dienstags 20.00 - 22.00 Uhr

Schach im Erzhammer

- 1.3.** 9.00 Uhr Bezirksliga Männer
SC 1865 Annaberg-Buchholz 1 - SC Reichenbrand 3
9.00 Uhr Bezirksklasse Männer
SC 1865 Annaberg-Buchholz 2 - Fortschritt Cranzahl

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 11.00 Uhr,
Wochenende und feiertags nach Vereinbarung
Klößeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen

- 5./19.3.** 14.30 Uhr Spielenachmittag
8.3. 15.00 Uhr Heitere Frühlingsveranstaltung zum
Internationalen Frauentag
9./23.3. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
16.3. 15.00 Uhr Singen macht gesund
20.3. 15.00 Uhr Lust am Lesen
26.3. 15.00 Uhr Modenschau mit „Mode-Marius“:
Neueste Trends der Frühlings- und Sommerkollektion

Ansprechpartner Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat wird in der Sitzung des Stadtrates am
27.2.2020 neu berufen. Die neue Zusammensetzung
des Gremiums veröffentlichen wir in Kürze.

AWO-Kommunikationsstützpunkt

Barbara-Uthmann-Ring 131, Tel. 1436043

Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: AWO_Hochhaus@freenet.de
Bürgerberatung, Anträge, Schreiben, Widersprüche u. a.

Kindertreff Stadtmitte

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Mi. 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht

- Jungenarbeit Inklusive: Lego-Projekt, Minecraft
Di. Jungenarbeit Inklusive: Modellbau, Fahrradwerkstatt
Kochkurs Juniorpfanne, **25.3.** Faschingsparty
Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn Markt
17.30 - 19.30 Uhr Mädchenabende (10 - 16 Jahre)
3.3. Musikabend, **10.3.** Abend mit Susanne
17.3. Wir kochen ein 3-Gänge-Menü, **24.3.** Ausflug
31.3. Entspannungsabend
Mi. Jungenarbeit Inklusive: Lego-City, Gesellschaftsspiel
15.45 Uhr Kinder-Bibelclub
17.30 - 19.45 Uhr Jungabend (8 - 14 Jahre)
4.3. Gamingabend, **11.3.** Themenabend
18.3. Ausflug, **25.3.** Spieleabend
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis,
Jungenarbeit Inklusive: Minecraft, RC-Car-Projekt,
ab 14.00 Uhr Kreativzeit
Fr. Jungenarbeit Inklusive: Spielzeit,
14.00 Uhr Fußball in der Turnhalle Talstraße
14.00 Uhr Mädchenzeit

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

- 13.3.** 20.00 Uhr Poetry Slam mit dem E.-v.-W.-Theater
21.3. 20.00 Uhr Liedermacher zum Frühlingsanfang
28.3. 20.00 Uhr In der Einsamkeit der Baumwollfelder:
Lesung mit Volker Tanke

Sprechstunde Friedensrichter/in

18.3. 16.30 - 18.00 Uhr Kulturzentrum Erzhammer
Bitte Termine vorher unter Tel. 425-231 anmelden.

Ausstellung energetische Sanierung

Ausstellung im Annaberger Rathaus bis **20.3.2020**
Themen: wirtschaftliches Bauen, gesetzliche Anforderungen,
Dämmung, Realisierung, verbesserte Effizienz

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



MÄRZ 2020

So	1.	10.30	Spielraum
			“Lieschen Radieschen und der Lämmergeier”
		15.00	Lachen und Lachen lassen
		19.00	Der Liebestrank
Di	3.	10.00	Dope - letzte Chance Hoffnung
		19.00	Ausstellungseröffnung
		20.00	Café Bohème
Fr	6.	19.30	Die Olsenbande II
			Der große Theatercoup
Sa	7.	19.30	The Rocky Horror Show
So	8.	11.00	Premierschaufenster
			Opernausgrabung
			Die Hochzeit des Jobs
		19.00	Der Liebestrank
Do	12.	10.00	Dope - letzte Chance Hoffnung
Fr	13.	20.00	poetry slam (<i>Neues Konsulat</i>)
Sa	14.	19.30	The Rocky Horror Show
So	15.	19.00	PREMIERE
			Opernausgrabung
			Die Hochzeit des Jobs
			Die Hochzeit des Jobs
			(<i>Aktionstheater</i>)
Mi	18.	19.30	Dope - letzte Chance Hoffnung
Do	19.	19.00	Theater der Dichtung
		19.30	Jubiläum! - Gottfried Keller
			(<i>Bergmagazin Marienberg</i>)
Fr	20.	19.30	Der Liebestrank
Sa	21.	19.30	7. Philharmonisches Konzert
			(<i>Kulturhaus Aue</i>)
		19.30	The Rocky Horror Show
So	22.	15.00	Die Hochzeit des Jobs
		15.00	Theater der Dichtung
			Jubiläum! - Gottfried Keller
			(<i>Kulturbahnhof Stollberg</i>)
		20.00	Kartoffelsuppe mit Band
Mo	23.	19.30	7. Philharmonisches Konzert
Di	24.	19.30	Theater der Dichtung
			Jubiläum! - Gottfried Keller
			(<i>Galerie der anderen Art Aue</i>)
Mi	25.	10.00	Dope - letzte Chance Hoffnung
		10.00	Mit mir nicht!
			(<i>Brünlasbergschule Aue</i>)
		19.00	Theater der Dichtung
			Jubiläum! - Gottfried Keller
			(<i>Villa Facius Lugau</i>)
Fr	27.	19.30	Die Csárdásfürstin
		20.00	Theater der Dichtung
			Jubiläum! - Gottfried Keller
			(<i>Alte Brauerei Annaberg-B.</i>)
Sa	28.	19.00	Paulus
			(<i>Stadtkirche St. Veit Wunsiedel</i>)
		19.30	Die Olsenbande II
			Der große Theatercoup
So	29.	10.00	Der kleine Tag (<i>Gastspiel</i>)
		11.00	Premierschaufenster
			Der Kirschgarten
		15.00	Jacques Brel
		17.00	Paulus
			(<i>Stadtkirche St. Andreas Selb</i>)
		19.00	The Rocky Horror Show

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Auf der Tagesordnung der Ortschaftsrats-sitzung Cunersdorf am 12. Februar 2020 standen der Flächennutzungsplan, der Bau eines Buswartehäuschens, Arbeiten im Haus der Vereine, 500 Jahre Annaberger KÄT, der Spielplatz am Waldfestgelände sowie weitere örtliche Themen.

- Am Beginn der Sitzung informierte Stadtrat Karl-Heinz Vogel über die letzte Stadtratssitzung. Die Themen sind auf Seite 4 in dieser Ausgabe abgedruckt.
- Außerdem befasste sich der Ortschaftsrat mit dem städtischen Flächennutzungsplan. Dieser ist ein Planungsinstrument, mit dem die städtebauliche Entwicklung der jeweiligen Kommune gesteuert wird.
- Ortsvorsteher Volker Krämer informierte, dass für Rekonstruktionsarbeiten im Haus der Vereine (Foto unten) die Ausschreibung vorbereitet wird. Alle Arbeiten werden so wie eingereicht ausgeführt. Über den Bauablauf wird der Ortschaftsrat jeweils durch den zuständigen Bauleiter der Stadt, Herrn Frank Seidel informiert. Zum Bauablauf wird eine Prioritätenliste geben, die ggf. mit dem Ortschaftsrat abgesprochen wird. Inhaltlich orientiert man sich dabei an dem entsprechenden Förderantrag.
- Weiterhin teilte Volker Krämer mit, dass er gemeinsam mit Sachgebietsleiter Christian



Uhlig den Standort eines neuen Bushäuschens am Haus der Vereine besichtigt habe. Es werde so wie vom Ortschaftsrat vorgesehen errichtet. Die Bauarbeiten übernehme der städtische Betriebshof. In Zuge dessen werden auch die alten Pflanzkübel entfernt. Das Außengelände könne danach wie in der Entwurfsplanung gestaltet werden.

- Außerdem wurden in der Sitzung geplante Grenzänderungen des Naturparks „Erzgebirge/Vogtland“ mitgeteilt. Diese betreffen Flächen am Steigerwald und im Wohngebiet „Schubertfeld“.
- Daneben informierte der Ortsvorsteher, dass zum Festumzug „500 Jahre Annaberger KÄT“ gemeinsam mit dem örtlichen Heimatverein ein Bild zum Thema „Wie die Cunersdorfer Anfang des 20. Jahrhunderts zur KÄT zogen“ vorbereitet wird.

Veranstaltungen

18.3. 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit den Erzkamm-Musikanten, Haus d. Vereine


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Der Frohnauer Friedhof sowie die diesjährige Frohnauer Kirmes standen im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau am 20. Februar 2020. Das endgültige Ergebnis lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Vorab dazu einige Informationen:

- Herr Jörg Markt vom Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Annaberg-Buchholz gab während der Sitzung Einblick in die Entstehungsgeschichte des Frohnauer Friedhofs. Er befindet sich im Eigentum der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde, die Feierhalle hingegen im Eigentum der Stadt Annaberg-Buchholz. Angesprochen wurden dabei auch die Besonderheiten eines Waldfriedhofes und die dadurch zu beachtenden Anforderungen an Wege, Bepflanzung und Grabstätten. Hingewiesen wurde auch darauf, dass der Stadtrat am 30. Januar 2020 eine Änderung



der Friedhofssatzung beschloss, bei der auch die Nutzungsgebühren für die Feierhalle Frohnau geändert wurden. Seit dem 1. Januar 2020 gilt pro Nutzung eine Gebühr von 75,34 €. Die gesamte Satzung ist auf Seite 8 in dieser Ausgabe veröffentlicht. Foto: Frohnauer Friedhof mit Feierhalle

- Daneben ging es um das traditionelle Kirmes-Wochenende. Im vergangenen Jahr fand dabei ein Volleyballturnier mit gastronomischer Bewirtung statt. Dies soll 2020 wiederholt werden. Auch wäre die Einbindung eines Gottesdienstes in das Gelände an der Turnhalle wünschenswert.
- Die Baumängel am Gebäude des Jugendclubs sollen in Kürze behoben werden. Konkret muss dazu dringend ein morscher, tragender Balken ausgetauscht werden. Die anfallenden Kosten teilen sich Ortschaftsrat und Stadt. Die Sanierungsarbeiten wollen die Mitglieder des Jugendclubs in eigener Regie realisieren.
- Sehr bedauert wird vom Ortschaftsrat, dass sich bis zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand gefunden hat, der im neuen Seniorenbeirat die Belange der Frohnauer Senioren vertritt. Interessierte Bürger können sich dazu bei Ortsvorsteher Kai Walther melden.

Kontakt: Ortsvorsteher Kai Walther
Tel. 0162 9009389

Veranstaltungen

14.3. Schauschmieden d. Hammerbundes
Bitte unter Telefon 22000 anmelden.


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Am 27. Januar trafen sich die Ortschaftsräte von Geysersdorf zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Im ehemaligen Rathaus wurden dabei u. a. Themen wie der geplante Containerstellplatz in der Pöhlbergsiedlung, Baumaßnahmen im Bereich Abwasser, das Jubiläum „500 Jahre Annaberger KÄT“, die Einwohnerstatistik sowie die Ortsfeuerwehr angesprochen.

- Jochen Viessmann, Fachbereichsleiter der Stadt, berichtete über Probleme bei der Einrichtung eines Containerstellplatzes in der Pöhlbergsiedlung bzw. an der Parkstraße. Die zuständige Firma der Kühl-Gruppe habe dazu mitgeteilt, dass die geplanten neuen Standorte nicht akzeptiert werden, da das Entsorgungsfahrzeug nicht rückwärts fahren dürfe. Die Unfallkasse verbiete das Rückwärtsfahren, da der Fahrzeugführer allein sei und keinen Einweiser habe. Das Thema soll dennoch weiter bearbeitet werden. Zuständig für Containerstellplätze und eine ordnungsgemäße Entsorgung ist der Landkreis.
- Der Abwasserzweckverband will 2021 zwischen dem Rathaus und der Annaberger Backwaren GmbH den Regenwasserkanal - wo notwendig - auswechseln. Das ist die Voraussetzung für die Gehwegsanierung.
- Weiterhin informierte er, dass die Stadt in diesem Jahr auf der Dorfstraße oberhalb des



Rathausweges beginnen will, abschnittsweise Pflastersteine zu entfernen und statt dessen Asphalt aufbringen zu lassen (Foto).

- Die Einwohnerstatistik für Geysersdorf zeigt 2019 folgendes Bild:
1.1.2019: 1.095 Einwohner.
7 Geburten, 10 Sterbefälle
31 Zuzüge, 37 Wegzüge
31.12.2019: 1.086 Einwohner
- Frau Mandy Daxecker informierte über das Jubiläum „500 Jahre Annaberger KÄT“. Dazu gibt es vom 21. bis 23. Mai ein historisches Trinitatisfest und vom 12. bis 21. Juni das KÄT-Jubiläum. Die Geysersdorfer wollen zum Festumzug am 14. Juni eines der 30 Bilder in eigener Regie gestalten.
- In der Ortsfeuerwehr wurden Dominic Loeber und Thomas Zehntner am 24.1. zum Leiter bzw. Stellvertreter der Wehr gewählt.

Veranstaltungen

10.-14.3. jeweils ab 18.30 Uhr
Jesus-House in der Turnhalle Geysersdorf